

akzente
JUGENDINFO

STUDIERN

IN ÖSTERREICH & IM AUSLAND

MEHR INFOS ZUM THEMA jugend.akzente.net



Gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Land Salzburg
UW-Nr. 1271

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber: akzente Salzburg – Initiativen für junge Leute!, Glockengasse 4c, 5020 Salzburg, info@akzente.net, Tel.: 0662/84 92 91-71, jugend.akzente.net, ZVR-Zahl: 178566481

Redaktion: akzente Jugendinfo, Schallmooser Hauptstraße 4, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/84 92 91-71 **Grafik:** akzente Salzburg – Initiativen für junge Leute! **Druck:** Landesdruckerei Salzburg **Stand:** Juli 2023

INHALT



1. VORAUSSETZUNGEN	4
2. STUDIENWAHL	6
Was, wie & wo studieren?	6
Universität oder Fachhochschule?.....	8
Dauer & Abschluss	10
Wie läuft ein Studium ab?	11
3. ANMELDEFRISTEN & AUFNAHMEREGLUNGEN	13
4. FINANZIELLES & VERSICHERUNGEN	16
Beihilfen und Stipendien	16
Studiengebühren	17
Krankenversicherung	17
Studieren & Arbeiten	18
5. STUDIEREN & WOHNEN	19
6. STUDIERENDENLEBEN IN SALZBURG	21
7. AUSLANDSSTUDIUM	23
Austauschprogramme	24
Selbstorganisation.....	25
8. STUDIUMS-ABC	26

1. VORAUSSETZUNGEN ZUM STUDIERN

Nach einer erfolgreich abgelegten Matura oder Berufsreifeprüfung (z.B. Lehre mit Matura, Abendmatura) steht dir grundsätzlich jedes Studium in Österreich offen, egal ob Universität, Pädagogische Hochschule (PH) oder Fachhochschule (FH).

Bei FHs und PHs musst du üblicherweise einen **Aufnahmetest** bestehen, da es nur eine begrenzte Anzahl an Studienplätzen gibt. Bei Universitäten ist das unterschiedlich. Je nach Standort und Studienfach kann es ein Aufnahmeverfahren geben oder auch nicht.

Ohne Matura kannst du eine kleine Auswahl an Fächern studieren (vor allem im Kunstbereich, teilweise auch

im Fachhochschulwesen). Dafür gibt es aber sehr strenge Aufnahmekriterien wie umfangreiche Aufnahmeprozesse oder eine langjährige, facheinschlägige Berufserfahrung als Voraussetzung.

Möchtest du ein anderes Fach studieren, kannst du eine ca. einjährige **Studienberechtigungsprüfung** an der jeweiligen Hochschule machen (ab 20 Jahren). Damit kannst du dann ein bestimmtes Fach studieren. Möchtest du, dass dir alle Fächer offen stehen, dann kannst du die **Matura** auch **nachholen**.

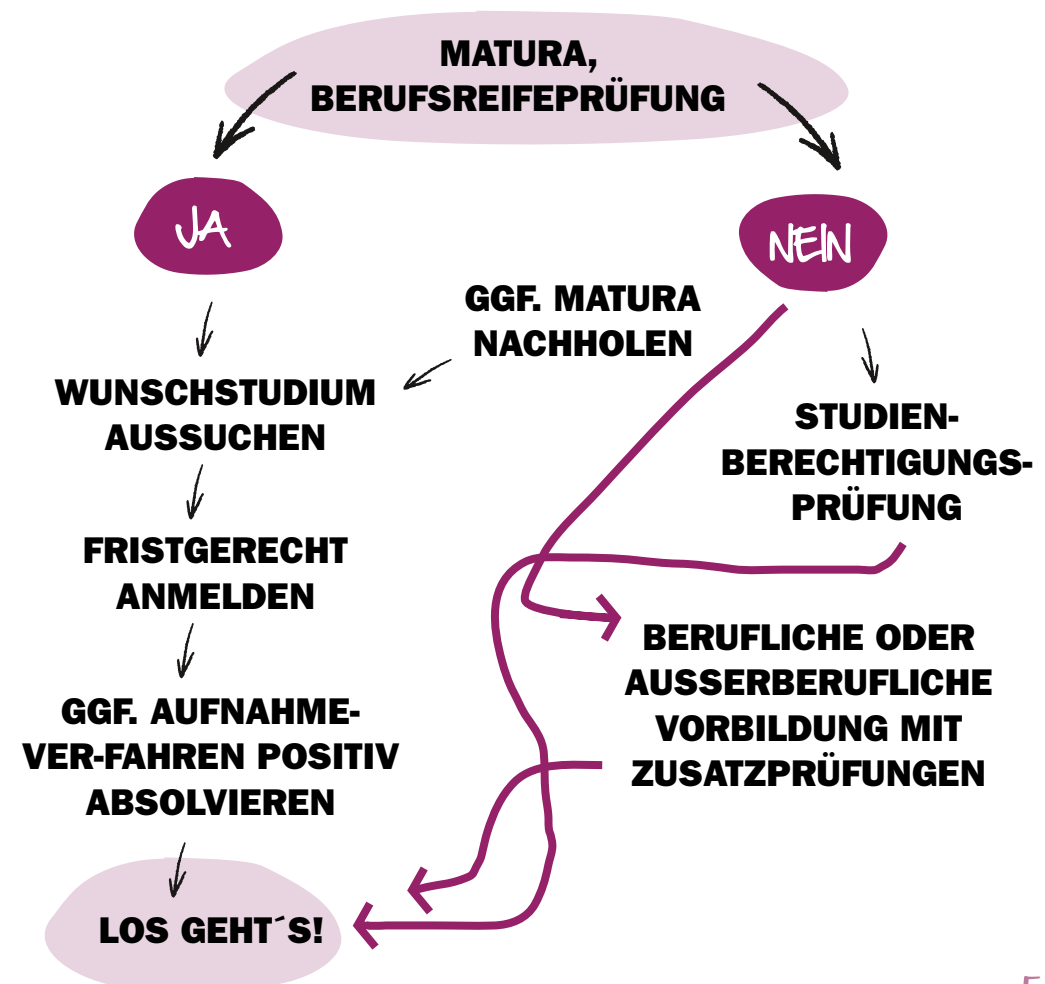
Infos über Aufnahmeprüfungen und zu sonstigen Voraussetzungen findest du auf den Webseiten der österreichischen Hochschulen.

Achtung:

Die Kurse zum Nachholen der Matura sind kostenpflichtig, außer Lehre mit Matura.

Infos zu Fördermöglichkeiten unter www.kursförderung.at

DER WEG ZUM STUDIUM



2. STUDIENWAHL

Studieren kann man so ziemlich alles!
Wie also das richtige Fach, die richtige Hochschule finden?

Ein Studium bedeutet, dass du dich intensiv mit einem Thema beschäftigen kannst, das dich begeistert. Es bedeutet aber auch viel Arbeit, für die du erstmal kein Geld bekommst.

WAS, WIE UND WO STUDIERN?

Die Studienwahl wird zumeist im Hinblick auf die **eigenen Interessen und Stärken bzw. Job- und Verdienstmöglichkeiten** getroffen.

Der finanzielle Aspekt und die Jobchancen sind natürlich wichtig, dennoch sollte dich in erster Linie das Fach begeistern – denn was man gern macht, das macht man gut. Dann kommt es drauf an, was du aus deinem Studium machst.

Die Frage „**Was will ich studieren?**“ sollte im Vordergrund stehen. Das „**Wo**“ und „**Wie**“ kannst du dir danach

anschauen. Trotzdem solltest du dich am Studienort wohlfühlen, da du wahrscheinlich die nächsten paar Jahre dort leben wirst. Gängige Studienrichtungen kann man meist ohnehin in mehreren Städten studieren, seltenere Fächer aber vielleicht nur an einem bestimmten Standort. Überlege dir auch, wie nah oder fern du von deinem Heimatort entfernt studieren möchtest.

Es gibt einige Möglichkeiten, die dir auch praktisch bei der Studienwahl helfen können:


- ÖH Maturant:innenberatung bei dir in der Schule – www.oeh-salzburg.at
- Karriere-Check für AHS-Maturant:innen vom Talente-Check Salzburg – www.talentecheck-salzburg.at
- Hineinschnuppern in Unikurse und Studienrichtungen – studierenprobieren.at
- Tag der offenen Tür der Hochschulen (meist im Frühjahr)
- Bildungsmessen wie z.B. die BeSt³ (meist im Herbst)

TIPP:

Bei den Videostories auf **whatchado.com** kannst du auch nach Studienrichtungen suchen und dir ein Bild vom jeweiligen Studium machen.

Wie du studieren willst/kannst, hängt von deiner persönlichen Situation bzw. dem Angebot der jeweiligen Hochschule ab. Meistens handelt es sich um Vollzeitstudien, doch kann man an der Uni zumeist selbst entscheiden, wie viele Kurse/Prüfungen man pro Semester macht. Außerdem gibt es berufsbegleitende Studien oder Fernstudien.

Einen Überblick über alle Studiengänge und Hochschulen in Österreich findest du z.B. auf **studienplattform.at**.



Für mehr Infos
such auf
jugend.akzente.net
nach „Studieren
in Österreich“.

KONTAKTE

ÖH BERATUNGSZENTRUM

Beratung für Studierende von A bis Z, auch für Interessierte zur Studienwahl

Unipark Nonntal
 Erzabt-Klotz-Straße 1, 5020 Salzburg
 ☎ 0662/8044-6001 oder -6006
 ✉ beratung@oeh-salzburg.at
 🌐 www.oeh-salzburg.at

PSYCHOLOGISCHE STUDIENDENBERATUNG

Hilfe bei Lernstress, Prüfungsangst, persönlichen Schwierigkeiten, aber auch bei Studienwahl und Studienbeginn.

Mirabellplatz 9/1, 5020 Salzburg
 ☎ 0662/8044-6500
 ✉ psb.sbg@sbg.ac.at
 🌐 www.studierendenberatung.at

UNIVERSITÄT ODER FACHHOCHSCHULE?

Diese Entscheidung hängt davon ab, welches Fach du studieren möchtest, aber auch von deinen persönlichen Vorlieben. Meistens setzen Uni und FH verschiedene Schwerpunkte. Manche Fächer gibt es auch nur an der Uni bzw. nur an der FH.

Zur ersten Orientierung haben wir die zentralen Unterschiede zusammengefasst:

UNI	VS.	FH
Theorie		Praxis
meist keine Berufsausbildung		berufsnaher Ausbildung
Wissenschaft und Forschung		Arbeitsmarkt-Orientierung
große Auswahl an Studienmöglichkeiten, auch Nischenfächer		populäre, wirtschaftlich verwertbare Studienrichtungen, häufig enge Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Industrie
viel Selbstorganisation		Fremdorganisation
Stundenplan selber zusammenstellen		Stundenplan vorgegeben
Anwesenheit nicht immer verpflichtend		Anwesenheitspflicht
keine fixe Klasse		fixe Klasse
Studienzeit flexibel, Vertiefung möglich		fixe Studiendauer
keine Studiengebühren innerhalb der Mindeststudienzeit		zumeist Studiengebühren
meist keine Beschränkung an Studienplätzen		limitierte Studienplätze
meist kein Auswahlverfahren (dafür strenge Studieneingangsphase)		Bewerbungs- und Auswahlverfahren
Beginn meist auch im Sommersemester (ab Februar) möglich		Beginn meist im Wintersemester (September/Oktober)

DAUER & ABSCHLUSS

In der Regel wird nach „Bachelor-Master-System“ studiert, wobei es teilweise noch Diplomstudiengänge gibt, wie z.B. in „Jus“ (= Rechtswissenschaften). Dauer und Abschluss findest du in nachstehender Tabelle.

BACHELOR-MASTER-STUDIUM	DIPLOMSTUDIUM
Bachelor mind. 6 Semester = 3 Jahre Titel: BA oder BSc	Diplomstudium mind. 8 – 10 Semester = 4 – 5 Jahre Titel: Mag. ^(a)
Master mind. 4 Semester = 2 Jahre Titel: MA oder MSc	
Doktoratsstudium mind. 6 Semester Titel: Dr. ⁽ⁱⁿ⁾ / Ph.D.	

WIE LÄUFT EIN STUDIUM AB?

- **Kurszeiten:** Die meisten Vollstudien sind so aufgebaut, dass man in den ersten Jahren unter der Woche Kurse besucht. Bei berufsbegleitenden Teilzeitstudien sind Kurse am Wochenende oder unter der Woche am Abend üblich.
- **Vorlesungszeiten/Ferien:** Kurse starten meist im September/Oktober und dauern bis Ende Januar (= Wintersemester). Nach den Semesterferien im Februar beginnen die Kurse wieder im März und gehen bis Ende Juni (= Sommersemester).
- **Studienbeginn:** Im ersten Semester von Bachelor/Diplom musst du wahrscheinlich eine **Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)** absolvieren, d.h. bestimmte Kurse musst du gleich zu Beginn positiv abschließen, um dein Studium fortsetzen zu können. Informationen dazu findest du in deinem Studienplan.
- **Studienabschluss:** In der letzten Phase des Studiums, zumeist im letzten Jahr/Semester ist eine wissenschaftliche Abschlussarbeit zu verfassen und danach gilt es meist noch eine (oft mündliche) Abschlussprüfung zu bestehen.

	UNI	FH*
Wintersemester (WiSe)	Oktober – Ende Jänner	September – Anfang Februar
Sommersemester (SoSe)	März – Ende Juni	Mitte/Ende Februar – Anfang Juli
Semesterferien = vorlesungsfreie Zeit	Februar Juli – September	2 Wochen im Februar Juli – August

* je nach Fachhochschule unterschiedlich; hier: FH Salzburg

- **Aufgaben im Studium:** Ähnlich wie auch in der Schule sind zwischen den Kursen „Hausaufgaben“ zu erledigen, Referate vorzubereiten, Texte zu verfassen, Projekt- und/oder Gruppenarbeiten durchzuführen etc.

- **Creditsystem:** Für jeden abgeschlossenen Kurs sammelst du Punkte, sogenannte ECTS. Dieses Punktesystem macht Studienleistungen in ganz Europa vergleichbar. Ein ECTS entspricht 25 Stunden Arbeit. Fällst du bei einer Kursprüfung durch, kannst du diese üblicherweise dreimal wiederholen.

TIPP:

Teile dir deine Lernzeit gut ein. Prüfungen häufen sich zumeist am Ende des jeweiligen Semesters, d.h. Ende Januar bzw. Ende Juni!

Beachte:

Auch während der Semesterferien finden oftmals Prüfungen statt oder sind Seminararbeiten fertigzustellen. Bei guter Zeiteinteilung hast du aber – gerade in den Ferien – schon viel Zeit für dich, Praktika, Auslandsaufenthalte, Reisen und Co. Informiere dich über deine Möglichkeiten in der akzente Jugendinfo.

3. ANMELDEFRISTEN & AUFNAHMEREGLUNGEN

Wenn du die Studienwahl gemeistert hast, dann heißt es: **rechtzeitig fürs Studium bzw. für den Aufnahmetest anmelden!**

OHNE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG

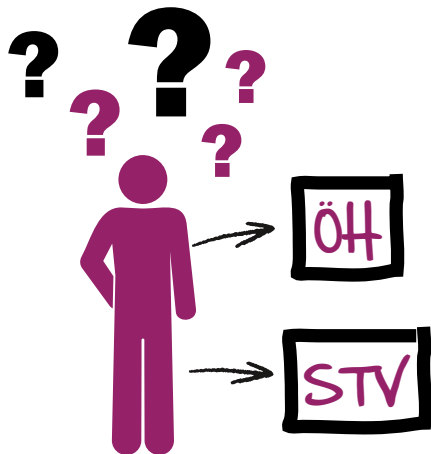
Am einfachsten gestaltet sich die Immatrikulation (= erstmalige Einschreibung an der Hochschule), wenn du an einer öffentlichen Uni ein Fach (Bachelor oder Diplom) ohne Zulassungsbeschränkung studieren möchtest. Dann meldest du dich in der Regel so an:

- Anmeldung ab Juli bis **spätestens Anfang September** (fürs Wintersemester) oder ab Jänner bis **Anfang Februar** (fürs Sommersemester)
- Persönliches Einschreiben mit Originaldokumenten wie Reisepass/ Personalausweis, Studienberechtigungsnachweis (= Maturazeugnis), e-card, ...
- Bezahlen des ÖH-Studenbeitrags von ca. 20 €

TIPP:

Hilfe bei der Organisation und administrativen Vorbereitung aufs Studium (Anmeldeprozedere, Fristen und Co) erhältst du z.B. kostenlos bei der ÖH. Anmeldung und weitere Infos unter **www.studieren-recherchieren.plus**

Danach kannst du dich für die ersten Kurse anmelden. An den meisten Unis gibt es Erstsemestrigenberatungen und/oder Orientierungsveranstaltungen, die dir den Einstieg erleichtern. Wende dich an die Studienrichtungsververtretungen (STV) bzw. die ÖH allgemein.



TIPP:

Wenn du nicht sicher bist, wie du dir deinen Stundenplan aus den verschiedenen Kursen zusammenstellen sollst, kann dir die ÖH bzw. deine STV weiterhelfen. Im Studienplan/Curriculum gibt es auch häufig Empfehlungen dazu.

MIT ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG

Möchtest du ein Fach mit Zulassungsbeschränkung oder an einer FH bzw. Pädagogischen Hochschule studieren, dann gelten andere Fristen für dich.

- Es gelten je nach Hochschule und Studienfach **unterschiedliche Fristen**. Manche beginnen bis zu 1 Jahr vor Studienbeginn. Informier dich!
- Aufnahmeverfahren (je nach Hochschule unterschiedlich)
- Persönliches Einschreiben mit Originaldokumenten wie Reisepass/ Personalausweis, Studienberechtigungsnachweis (= Maturazeugnis), e-card, ...
- Bezahlen der Studiengebühren und des ÖH-Studienbeitrags von ca. 20 €

TIPP:

Bei der Anmeldung zu Kursen mit begrenzter Teilnehmer:innenzahl heißt es schnell sein, um einen Platz zu ergattern! Informiere dich, ab wann man sich für die Kurse anmelden kann. Welche Kurse du für dein Studium belegen musst, kannst du im jeweiligen Studienplan deines Studienfachs finden.

Informiere dich rechtzeitig über die Regelungen für dein geplantes Studium, am besten bereits ein Jahr vor Studienbeginn! Infos gibt's auf den Seiten der Hochschulen und auf www.studienplattform.at/zugangsbeschaenkungen.

Für die Zulassung zum **Lehramtsstudium** musst du dich bei gewissen Standorten zuerst für die Aufnahmeprüfung unter www.lehrerin-werden.at anmelden.

4. FINANZIELLES & VERSICHERUNGEN

Wenn es um Beihilfen, Versicherung und Studiengebühren geht, dann ist die ÖH deine erste Anlaufstelle! Einen Überblick über Stipendien und Förderungen findest du auch auf der Webseite des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung: www.bmbwf.gv.at

BEIHILFEN & STIPENDIEN

Grundsätzlich müssen deine Eltern für deine Ausbildungskosten (Unterkunft, Verpflegung, Bücher, Fahrtkosten etc.) aufkommen. Ist das nicht (oder nicht vollständig) möglich, kannst du bei der Stipendienstelle **Studienbeihilfe** beantragen.

Ob du diese bekommst, hängt von deinem Studienerfolg und von deiner finanziellen Situation (Einkommen der Eltern, Familiengröße, Familienstand etc.) ab.

Bis zum 24. Geburtstag hast du auch Anspruch auf **Familienbeihilfe** (an dich oder deine Eltern ausbezahlt). Dafür musst du deinen Studienerfolg regelmäßig beim Finanzamt nachweisen und darfst max. zweimal das Studium wechseln. Überlege dir daher gut, was du studieren möchtest.

Hast du bereits 4 Jahre gearbeitet und dabei mindestens 8.580 € brutto (Stand 2023) verdient, kannst du auch **Studienbeihilfe nach Selbsterhalt** bei der Stipendienstelle beantragen. Zivil- und Präsenzdienstzeiten sowie Freiwilligendienste gemäß Freiwilligengesetz werden anerkannt.

Achtung: Ab September 2024 steigt das erforderliche, jährliche Einkommen von 8.580 € auf 11.000 €!

Achtung:

Du darfst 15.000 € pro Jahr dazuverdienen, ohne die Familien- oder Studienbeihilfe zurückzahlen zu müssen.

TIPP:

Über den ÖH-Beitrag, den du jedes Semester an die Hochschule zahlen musst, bist du für den Hin- und Rückweg sowie an der Uni, FH oder PH selbst unfall- bzw. haftpflicht-versichert.

Während bzw. nach dem Studium kannst du deine Finanzen außerdem durch Leistungs- oder Förderstipendien aufbessern. Erkundige dich dafür bei deiner Hochschule. Außerdem gibt es den ÖH-Sozialfonds für besondere Notlagen (Einmalzahlung). Wende dich dafür an deine ÖH.

Zusätzlich gibt es noch andere Stipendien aus privaten Fördertöpfen, für die du dich bewerben kannst, sofern du die Voraussetzungen erfüllst. Infos hierzu findest du auch auf jugend.akzente.net, Schlagwort „Studieren in Österreich“.

STUDIENGEBÜHREN

Jede:r Studierende bezahlt zumindest den ÖH-Beitrag von ca. 20 € pro Semester. Studiengebühren von ca. 370 € pro Semester bezahlst du dann, wenn du die reguläre Studiendauer mehr als zwei Semester überziehst. Für Drittstaatsangehörige ist der doppelte Betrag zu bezahlen. Fachhochschulen verlangen in der Regel (bis auf wenige Ausnahmen) Studiengebühren.

KRANKENVERSICHERUNG

Bis zum 27. Geburtstag kannst du dich bei deinen Eltern mitversichern lassen, wenn:

- du nicht selbst versichert bist, weil du mehr als geringfügig arbeitest und somit bei deiner Arbeit angemeldet bist.
- du dein Studium ernsthaft betreibst und Familienbeihilfe bekommst.

TIPP:

Für alle unter 26: Mit dem KlimaTicket Salzburg SEMESTER kannst du alle öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten Bundesland Salzburg für nur 137 € pro Semester nutzen. Möchtest du das ganze Jahr über in Salzburg unterwegs sein, gibt's für dich das KlimaTicket Salzburg U26 um 274 €.

STUDIERN & ARBEITEN

Viele Studierende bessern sich ihr Geldbörserl mit Nebenjobs auf. Vorsicht ist allerdings bei den Zuverdienstgrenzen geboten! Das heißt, dass du – wenn du vom Staat Geld bekommst (z.B. Familienbeihilfe oder Studienbeihilfe) – nicht unbegrenzt nebenher Geld dazu verdienen darfst. Oft sind diese Grenzen nicht so einfach zu durchschauen. Erkundige dich bei der ÖH!

Nebenjobs gibt's z.B. unter www.oeh-salzburg.at (siehe „Börsen“) oder auf ferialjob.akzente.net. In unserer Broschüre „Ferien- und Nebenjobsuche“ findest du außerdem viele hilfreiche Tipps zur Bewerbung! Kostenlos in der akzente Jugendinfo oder auf jugend.akzente.net zum Download.

KONTAKTE

STIPENDIENSTELLE SALZBURG

Information und Antragstellung zu Studienbeihilfe, Selbsterhalterstipendium, Fahrtkostenzuschuss, Studieren mit Kind, Beihilfen für Auslandssemester etc.

Franz-Josef-Straße 22, 5020 Salzburg
☎ 0662/84 24 39
✉ Kontaktformular via Website
🏠 www.stipendium.at

ÖH SALZBURG

Beratung für Studierende von A bis Z

Unipark Nonntal
Erzabt-Klotz-Straße 1, 5020 Salzburg
☎ 0662/8044-6001 oder -6006
✉ beratung@oeh-salzburg.at
🏠 www.oeh-salzburg.at

5. STUDIERN & WOHNEN

Endlich raus von zu Haus – oder doch nicht? Folgende Optionen stehen dir beim Wohnen offen. Je nach Persönlichkeit und finanziellen Möglichkeiten sagt dir die eine oder andere Wohnform vielleicht mehr zu.

- **eigene Wohnung/Garconniere (20 – 30 m²):**
ab 550 € *
- **Studierendenwohnheim:**
330 € – 560 € **
- **Wohngemeinschaft (WG):**
350 € – 550 € ***
- **zu Hause:** keine (bzw. je nach Abmachung mit deiner Familie)

Auf der Suche nach der geeigneten Wohnform solltest du auch weitere (einmalige) Kosten mitbedenken, z.B. für die Möblierung bzw. Ablöse der Möbel oder für die Kaution.

Vergiss außerdem nicht zu bedenken, dass diverse Mängel zu erhöhten Kosten führen können (z.B. erhöhte Heizkosten bei undichten Fenstern).

TIPP:


Maklergebühren fallen in der Regel nicht mehr an, da seit Juli 2023 das Bestellerprinzip gilt. Heißt: Wer Makler:innen zuerst beauftragt, zahlt und das sind meistens die Vermieter:innen.

- * Ungefähre Preisangaben für Salzburg Stadt, variieren je nach Größe, Zustand, Lage; Achtung: manchmal wird die Kaltmiete (dh. exkl. Betriebskosten, Warmwasser, Heizkosten) angegeben. Immer dazu kommt die Kaution, Strom und Internet.
- ** Preise für Einzelzimmer mit geteiltem Bad/Küche, inkl. Möblierung, Betriebskosten, Strom, Internet, Heizkosten
- *** Preise variieren stark je nach Größe des Zimmers, Zustand, Ausstattung/Möblierung, Lage. Preise meist inkl. Betriebskosten, Strom, Internet, Heizkosten (Nachzahlung nicht ausgeschlossen)

Achtung:

Änderst du deinen Wohnort, musst du innerhalb von drei Werktagen nach dem Umzug dem Meldeamt deine neue Adresse bekanntgeben.

Auf Wohnungsbörsen, z.B. **www.oeh-salzburg.at**, kannst du nach freien Zimmern oder Wohnungen suchen. Dort findest du auch eine Liste der Studierendenheime in Salzburg. Für Infos zu anderen Bundesländern erkundige dich bei der jeweiligen Jugendinfo.



Für mehr Infos
such auf
jugend.akzente.net
nach dem Schlagwort
„Wohnen“.

6. STUDIERENDENLEBEN IN SALZBURG

Die Sonnenseiten des Studierendendaseins sind die vielen Vergünstigungen, zumindest bis du 26 bist. So kannst du trotz knapper Kasse deine Freizeit genießen. Egal ob du gerne shoppst, feierst oder sportelst – hier ist sicher auch für dich etwas dabei!

Viele Restaurants, Bars, Museen, Theater, Kinos, Shops usw. bieten Ermäßigungen für Studierende an. In Salzburg hat sich der **Student:innenmittwoch** etabliert: Jeden Mittwoch locken zahlreiche Locations mit günstigen Angeboten und Rabatten.

Die **MensaCard**, eine kostenlose Ermäßigungskarte für die Kantine deiner Uni/FH, hilft beim Sparen, wenn du dort ein Mittagmenü bestellst.


Für die Sportler:innen unter euch bietet das **Universitäts-Sport-Institut (USI)** günstige Kurse an. Und an den **Sprachzentren** der Hochschulen kannst du eine neue Sprache zu stark vergünstigten Preisen lernen.

TIPP:

Mit dem **S-Pass, der Salzburger Jugendkarte**, kannst du dir noch viele weitere Rabatte sichern! Gleich kostenlos erstellen unter jugend.akzente.net/s-pass

Salzburg kann auch jung, hip und urban. Auf der Online-Plattform „**Fräulein Flora**“ gibt's jede Menge unterhaltsame und informative Beiträge rund um Kunst, Kultur, Mode, Essen und Trinken, Fortgehen, Lifestyle usw.

Besonders empfehlenswert: Mit dem Wochenplaner von Fräulein Flora bleibst du eventtechnisch immer auf dem Laufenden!



Für mehr Infos
such auf
jugend.akzente.net
nach „Studieren
in Salzburg“.

7. AUSLANDSSTUDIUM

VORBEREITUNG

Fernweh? Warum nicht ein Semester oder Jahr im Ausland studieren? Informiere dich früh genug (**mind. 1 Jahr im Voraus**) beim Internationalen Büro deiner Hochschule, bei der ÖH oder bei der akzente Jugendinfo.

Wenn du deinen Studienerfolg nicht aus den Augen verlieren willst, ist es außerdem sehr wichtig, vorher an deiner Hochschule abzuklären, welche Kurse dir in Österreich **angerechnet** werden können!

FINANZIELLES & VERSICHERUNG

Familienbeihilfe kann auch bei einem Auslandssemester bezogen werden. **Krankenversichert** ist man in der EU, in allen EWR-Staaten sowie in der Schweiz über die e-card. Für andere Länder ist es ratsam, eine extra Krankenversicherung abzuschließen. Informationen hierzu bekommst du bei deiner Krankenkasse.

Infos zu **Auslandsstipendien** findest du auf jugend.akzente.net Suchwort „Studieren im Ausland“.

ORGANISATION

Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten: **Austauschprogramme oder Selbstorganisation.**

TIPP:

Frage bei deiner Studienrichtungsvertretung (STV) doch mal nach, ob sie dir einen Kontakt zu Studierenden geben kann, die schon mal ein „ähnliches“ Auslandssemester (Land, Hochschule ...) absolviert haben. So kannst du dir aus erster Hand Tipps und Infos holen.

AUSTAUSCHPROGRAMME

Geförderte Austauschprogramme wie Erasmus+, Ceepus oder Joint Study machen Auslandssemester ab dem dritten Semester möglich und leistbar. Einen Teil der Kosten trägst du immer noch selbst, vor allem die Lebenshaltungskosten vor Ort wie Freizeit, Essen etc.

Erasmus+ Studienaufenthalt: Mit dem EU-Austauschprogramm für Studierende kannst du zwei bis zwölf Monate im europäischen Ausland studieren. Du zahlst keine Studiengebühren und bekommst ca. 400 € (je nach Gastland) pro Monat an Zuschuss. Die Auswahl erfolgt durch deine Hochschule in Österreich.

TIPP:

Du bist dir nicht sicher, was das Richtige für dich ist? Komm in die akzente Jugendinfo und wir nehmen uns Zeit, um genau das mit dir gemeinsam bei einem kostenlosen Infogespräch herauszufinden.

CEEPUS: Bei diesem Austauschprogramm für Zentral- und Osteuropa wird ein Studienaufenthalt bis maximal 10 Monate mit einem Vollstipendium gefördert.

Joint Study: Wenn ein Austauschabkommen deiner Hochschule mit einer Partneruniversität außerhalb des EU-Raums vorliegt, kann dir ein Studienaufenthalt von bis zu zwei Semestern gefördert werden.

Auch **kommerzielle Anbieter** bieten „Study Abroad“-Programme, bei denen du einen „Pauschal-Studienaufenthalt“ für ein Semester oder ein Studienjahr buchen kannst. Je nach gewähltem Land und Hochschule können die Kosten hier allerdings schnell einmal 10.000 € betragen.

SELBSTORGANISATION

Diese empfiehlt sich, wenn du ...

- an eine Hochschule möchtest, die in keinem Austauschprogramm angeboten wird,
- dein ganzes Studium im Ausland absolvieren möchtest und/oder
- gleich nach der Matura im Ausland studieren möchtest.

Vorteil:

- ganz nach deinen Wünschen gestaltet

Nachteile:

- enormer finanzieller und organisatorischer Aufwand (Studiengebühren, Versicherung, Unterkunft, Lebenshaltungskosten, Reise, Sprachkurs...)
- lange Vorbereitungszeit (ca. 2 Jahre)

Informiere dich rechtzeitig über Voraussetzungen wie z.B. Sprachtests oder Auswahlverfahren.

SUMMERSCHOOL

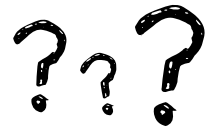
Statt ein ganzes Semester oder Jahr weg zu sein, kannst du deine Reiselust vielleicht auch in einer Summerschool stillen. Auf summerschoolsineurope.eu findest du viele aktuelle Angebote.

Für mehr Infos

such auf
jugend.akzente.net
nach „Studieren im
Ausland“.



8. STUDIUMS-ABC



IMMATRIKULATION

Wenn du dich das erste Mal für ein Studium an einer österreichischen Hochschule anmeldest.



AKADEMISCHE VIERTELSTUNDE

Manche Lehrveranstaltungen beginnen s.t. (= „Sine Tempore“), andere c.t. (= „Cum Tempore“). S.t. bedeutet, dass die Lehrveranstaltung pünktlich zur angegebenen Uhrzeit (z.B. 11 Uhr) beginnt. C.t. bedeutet, dass es erst 15 Minuten später los geht. Diese Verzögerung wird die „akademische Viertelstunde“ genannt.

CURRICULUM / STUDIENPLAN

Quasi der Lehrplan deines Studiums. Dort findest du alle allgemeinen Infos wie Zulassungsvoraussetzungen, Aufnahmeverfahren, Ablauf des Studiums, sowie die genaue Auflistung der Pflicht- und Wahlfächer, die du absolvieren musst/kannst.



LV (LEHRVERANSTALTUNG)

Überbegriff für alle Typen von Lehrveranstaltungen an der Uni. Die häufigsten sind Vorlesung (VO), Vorlesung mit Übung (VU), Übung (UE), Proseminar (PS), Seminar (SE), Konversatorium (KO), Praktikum (PR) und Exkursion (EX). Je nach LV-Typ gelten unterschiedliche Regeln (Anwesenheitspflicht, Mitarbeit, Hausübungen, Prüfungen, Präsentationen, wissenschaftliche Arbeiten ...).



ECTS (EUROPEAN CREDIT TRANSFER AND ACCUMULATION SYSTEM)

Ein Maß für den Arbeitsaufwand einer Lehrveranstaltung. 1 ECTS-Punkt steht für ca. 25 Stunden Arbeitsaufwand. Um in Mindeststudienzeit zu studieren, solltest du ca. 30 ECTS pro Semester absolvieren.

STUDIENEINGANGS- UND ORIENTIERUNGSPHASE (STEOP)

Eine Reihe an Kursen, die du zu Beginn des Studiums positiv abschließen musst, um dein Studium fortsetzen zu dürfen.



INSKRPTION

Wenn du bereits immatrikuliert bist, musst du dich jedes Semester, in dem du aktiv studieren willst, neu inskribieren, d.h. weitermelden (indem du den ÖH-Beitrag rechtzeitig einzahlst).

STV (STUDIENVERTRETUNG)

Es gibt für jedes Studium eine eigene STV, sie ist deine erste Anlaufstelle bei Fragen rund ums Studium und sorgt, etwa bei diversen Veranstaltungen, für einen guten Austausch unter den Studierenden. Außerdem ist sie das politische Sprachrohr der Studierenden und vertritt deren Interessen in diversen Gremien.

NOCH FRAGEN?

Wir helfen dir weiter – **schnell, einfach & kostenlos!**

akzente **JUGENDINFO**

Schallmooser Hauptstraße 4
5020 Salzburg
Tel: 0662/84 92 91-71

info@akzente.net
jugend.akzente.net/jugendinfo

